
CES 2017: Rennfahrer und Sim-Racer rasen um eine Million

Um eine Million US-Dollar geht es beim „VISA Vegas eRace“ am Rande der CES (5.-8. Januar 2017) in Las Vegas. Im Venetian Hotel treten am Sonnabend, 7. Januar 2017, alle zehn Profi-Renntteams der Formel E mit jeweils zwei Fahrern und einem von zehn professionellen Simulator-Renn-Stars zur Entscheidung um das ungewöhnlich hohe Preisgeld von einer Million Dollar an.

Für das Panasonic Jaguar Racing-Team vertauschen Adam Carroll und Mitch Evans den Sitz in ihrem Formel E-Renner mit einem Platz am Simulator. Als Sim Racer gehört für das Rennen in Las Vegas Greger Huttu aus Finnland zum Team. Der 18-jährige Huttu fährt schon seit Jahren Rennen am Simulator – mit Erfolg. James Barclay, Team-Direktor beim Panasonic Jaguar Racing-Team, hofft, dass Huttu Carroll und Evans mit den richtigen Tipps ins Rennen schicken wird und sieht das „VISA Vegas eRace“ als Beweis, dass Motorsport mit Elektrofahrzeugen eine wachsende Fan-Basis überzeugt.

Der Sieger erhält 200 000 US-Dollar, für die Polo-Position sind 25 000 US-Dollar fällig, für die schnellste Runde noch einmal 10 000 US-Dollar. Jeder Teilnehmer geht mit mindestens 20 000 US-Dollar nach Hause. Das Rennen wird um 17.05 Uhr Mitteleuropäische Winterzeit, die Qualifiing bereits um 14,25 Uhr. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Panasonic Jaguar Racing:

Foto: Peter Schwerdtmann



Mitch Evans und Adam Carroll.

Foto: Jaguar



Panasonic Jaguar I-Type in Honglong.

Foto: Jaguar Land Rover